

Der Berufsbildungsbereich führt eine neue Software ein.

Die Anforderungen an die Dokumentation der Förderung und Bildungsarbeit im Berufsbildungsbereich werden immer umfangreicher. Um auch in Zukunft diesen Anforderungen gewachsen zu sein, wird eine neue Software im Berufsbildungsbereich der Freckenhorster Werkstätten eingeführt.

„Vor fast drei Jahren haben wir uns das erste Mal auf der Werkstätten:Messe in Nürnberg die Software angesehen“, erläutert Antonius Wolters - Geschäftsführer und Leiter der Werkstatt.

Der Name der Software ist Programm: **TMS** - die drei Buchstaben stehen für **T**eilhabe **M**anagement **S**ystem. Neben einer umfassenden Ermittlung der Teilhabewünsche und Kompetenzen der BBB Teilnehmer*innen können alle Fördermaßnahmen des Berufsbildungsbereiches geplant und deren Durchführung dokumentiert werden.

Alle Bildungsbegleiter wurden an einem Einführungstag Ende September geschult und hatten die Möglichkeit direkt Erfahrungen im Umgang mit der Software zu sammeln.

Ab November 2016 wird **TMS** in allen Berufsbildungsbereichen eingesetzt. „Nach meinem ersten Eindruck ist die Einführung des TMS eine hilfreiche Neuerung, um die Arbeit im BBB zu vereinfachen“, freut sich Kathrin Averdung - Bildungsbegleiterin in Beckum.

